Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

23 (19.7.1900)

Visual Library

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 19. Juli 1900.

Inhalt.

Militärische Dienstnachrichten.

Militärische Dienstnachrichten.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 9. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

Spangenberg, Major und Eskadronchef im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform, zum Bezirksoffizier und Pferdevormusterungskommissar bei dem Landwehrbezirk II. Bremen ernannt.

Durch Allerhöchste Bestallung vom 11. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

Intendantur der 28. Division: Balthasar, Intendanturassessor und Vorstand obiger Intendantur, zum Intendanturrath ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 15. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

von Oertzen, Generalleutnant und Kommandeur der 28. Division, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt, unter Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens I. Klasse.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 18. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

84. Infanterie-Brigade: Gaede, Oberst, beauftragt mit der Führung der 84. Infanterie-Brigade, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur dieser Brigade ernannt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Dr. Scheller, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Stifft, Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 168, unter Versetzung in obiges Regiment, zum Oberleutnant befördert; Dr. Marx, Oberarzt, unter Beförderung zum Stabs- und Bataillonsarzt, in das Infanterie-Regiment Nr. 77, — Dr. Fischer, Oberarzt beim Infanterie-Regiment Nr. 99, zu obigem Regiment — versetzt.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Specht, Leutnant, von Stechow, Leutnant, zu Oberleutnants — befördert.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: von Barsewisch, Leutnant, in das Infanterie-Regiment Nr. 137 versetzt; Dr. Blecher, Oberarzt im obigen Regiment, unter Versetzung in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3, zum Stabs- und Abtheilungsarzt befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Dr. Sehrwald, Stabs- und Bataillonsarzt, unter Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 161, zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt dieses Regiments, — Dr. Bockhorn, Unterarzt, zum Assistenzarzt — befördert; Dr. Peiffer, Stabs- und Bataillonsarzt im 2. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 77, zu obigem Regiment versetzt.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Dr. Jäckel, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Bodem, Leutnant, scheidet aus und tritt zu den Reserveoffizieren dieses Regiments über.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Grieninger, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Donaueschingen, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Fuchs und Erhardt, Unteroffiziere, zu Fähnrichen befördert.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Freiherr von Liebenstein, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Nr. 132 versetzt; Freiherr von dem Bussche-Haddenhausen, Leutnant, zum Oberleutnant, — Schmidt, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: von Fumetti, Leutnant, zum Oberleutnant, — Kohlermann, Leutnant, unter Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 136, zum Oberleutnant — befördert.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Freiherr Spiegel von und zu Peckelsheim, Oberstleutnant und Kommandeur obigen Bataillons, zum Oberst, — Madlung, Leutnant, zum Oberleutnant — befördert; Erck, Oberleutnant, von dem Kommando als Assistent an der Infanterie-Schießschule enthoben.

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14: von Bodungen, überzähliger Major, obigem Bataillon aggregirt, als Bataillonskommandeur in das Oldenburgische Infanterie-Regiment Nr. 91 versetzt.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Gerhardt, Leutnant, von der Eskadron Jäger zu Pferde des 14. Armeekorps, unter Beförderung zum Oberleutnant, in das Husaren-Regiment Kaiser Nikolaus II. von Rußland (1. Westfälisches) Nr. 8 versetzt; von Gizycki, Fähnrich in obigem Regiment, zur Reserve beurlaubt; Seidler, Unteroffizier, zum Fähnrich befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Freiherr von Maltzahn, überzähliger Rittmeister, unter Ernennung zum Eskadronchef, in das 2. Großherzoglich Mecklenburgische Dragoner-Regiment Nr. 18 versetzt; Löhmer, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Köln, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments, — Dr. Zelle, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse — befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Weisbrodt, Major und Regimentskommandeur, zum Oberstleutnant, — Reiß, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: Fabarius, überzähliger Major beim Stabe des Regiments, als Abtheilungskommandeur in das 3. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50 versetzt; Herrmann, Hauptmann, tritt, unter Enthebung von der Stellung als Batteriechef, zum Stabe des Regiments über; von Sucro, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann, zum Batteriechef ernannt; Freiherr von Tettau, Unteroffizier, zum Fähnrich befördert.

3. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50: Lehmann, Major und Abtheilungskommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Dr. Thomas, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt, zum Oberstabsarzt 1. Klasse befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Nicolai, Major, à la suite des obigen Regiments und Direktor der 4. Artillerie-Depot-Direktion, zum Oberstleutnant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Friedrich, Hauptmann und Kompagniechef, in die 2. Ingenieurinspektion, — Schwartz, Oberleutnant im Pionier-Bataillon Nr. 19, unter Beförderung zum Hauptmann, als Kompagniechef in obiges Pionier-Bataillon — versetzt.

Kommandantur Rastatt: Windeck, Major z. D. und Vorstand des Artillerie-Depots daselbst, den Charakter als Oberstleutnant erhalten; Rohde, Zeughauptmann beim Artillerie-Depot Saarlouis, zum Artillerie-Depot Rastatt versetzt.

Unteroffizierschule Ettlingen: Freiherr von Bredow, Leutnant im Königin Elisabeth Garde-Grenadier-Regiment Nr. 3 und kommandirt als Kompagnieoffizier an obiger Unteroffizierschule, zum Oberleutnant befördert.

Kadettenhaus Karlsruhe: Freiherr von Tautphoeus, Leutnant im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburgischen) Nr. 8 und kommandirt als Erzieher bei obigem Kadettenhaus, zum Oberleutnant befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Schuh, Oberleutnant der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Feder, Rittmeister der Kavallerie 1. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk II Mülhausen i. E.: Wehmann, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Colmar: Adolph, Hauptmann z. D., unter Enthebung von der Stellung als Bezirksoffizier und Verleihung des Rothen Adler-Ordens 4. Klasse, mit der Pension der Abschied bewilligt; Koch, Hauptmann z. D., kommandirt zur Dienstleistung als Bezirksoffizier bei obigem Landwehr-Bezirk, zum Bezirksoffizier bei diesem Landwehr-Bezirk ernannt; Peucer, Oberleutnant der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Dr. Westphal, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Dr. Eckert, Stabs- und Bataillonsarzt obigen Bataillons, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. Mai d. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 28. Division: von Müller, Generalmajor und General à la suite Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden, unter Ernennung zum General-Adjutanten Höchstdesselben, zum Generalleutnant befördert; von Lessel, Generalmajor, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte eines Oberquartiermeisters, mit der Führung obiger Division beauftragt.

Stab der 28. Kavallerie-Brigade: Graf von Klinckowstroem, Generalmajor und Kommandeur obiger Brigade, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt, unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens 2. Klasse mit Eichenlaub; von Hausmann, Oberst mit dem Range eines Brigadekommandeurs und Chef des Generalstabes des X. Armeekorps, zum Kommandeur obiger Brigade ernannt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Graf von Rhoden, Oberleutnant, als Adjutant zur 41. Infanterie-Brigade kommandirt; Freiherr Stockhorner von Starein, Fähnrich, zum Leutnant mit einem Patent vom 28. Januar d. J. befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Deininger, Major und Bataillonskommandeur, unter Beförderung zum Oberstleutnant, vom 1. Juni d. J. ab bis auf Weiteres zur Dienstleistung beim großen Generalstabe kommandirt.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: von Schmidt, überzähliger Major, aggregirt, als Bataillonskommandeur in das 4. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 72 versetzt.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Vergin, Fähnrich, zum Leutnant befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: von Platen, Leutnant im 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Crotogino, Oberst und Regimentskommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regiments-Uniform, unter Verleihung des Königlichen Kronen-Ordens 2. Klasse, bewilligt; von Uechtritz und Steinkirch, Oberstleutnant und Kommandeur des Rheinischen Jäger-Bataillons Nr. 8, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur obigen Regiments ernannt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Braubach, Oberleutnant à la suite des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, unter Belassung in dem Verhältniß als Militärlehrer am Kadettenhause in Potsdam und unter Beförderung zum Hauptmann, in obiges Regiment versetzt unter Stellung à la suite desselben.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Mejer, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 132, zum Kommandeur obigen Bataillons ernannt; Vogt, Oberjäger, zum Fähnrich befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Freiherr Spiegel von und zu Peckelsheim, Oberst und Kommandeur obigen Bataillons, zum Kommandeur des 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96, — von Bodelschwingh, Major und Bataillonskommandeur im Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4, zum Kommandeur obigen Bataillons — ernannt; Schneidewind, Leutnant, zum Oberleutnant, — Bode, Oberjäger, zum Fähnrich — befördert; Munzinger, Leutnant, ausgeschieden und zu den Reserve-Offizieren des Bataillons übergetreten.

9. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 170: Schmidt und Jaeger, Fähnriche, zu Leutnants, — Shaw und Daehnel, Unteroffiziere, zu Fähnrichen — befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Freiherr von Bernus, Fähnrich, zum Leutnant, — Freiherr von Manteuffel, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21: Kühne, Major und Regimentskommandeur, zum Oberstleutnant, — Freiherr von Reitzenstein, Leutnant, zum Oberleutnant — befördert; du Pasquier, Rittmeister der Reserve obigen Regiments, in Kontrole des Landwehr-Bezirks IV Berlin, der Abschied mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Uniform bewilligt.

Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14: Ligniez, Major beim Stabe obigen Regiments, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21 bewilligt; Dumrath, Major und Eskadronchef im 2. Hannoverschen Ulanen-Regiment Nr. 14, zum Stabe obigen Regiments versetzt; Rodenburg, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: von Schirmeister, Rittmeister und Eskadronchef, ein auf den 28. Januar 1894 vordatirtes Patent seines Dienstgrades erhalten; von Klüber, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14: von Meyerinck, Fähnrich im 5. Garde-Regiment zu Fuß, in obiges Regiment, — von Rappard, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef, in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 59 — versetzt; von Deimling, Oberleutnant, ein einjähriger Urlaub, unter Stellung à la suite obigen Regiments, bewilligt.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Kähler, Leutnant, zum Oberleutnant befördert; Hartmeyer, Oberleutnant, ein einjähriger Urlaub, unter Stellung à la suite obigen Regiments, bewilligt.

4. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 66: Weichel, Oberleutnant, unter Beförderung zum Hauptmann und Batteriechef, in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 33 versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Back, Hauptmann im Schleswig-Holsteinschen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 9, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 2. Fuß-Artillerie-Inspektion und unter Beförderung zum überzähligen Major, in obiges Regiment versetzt; Seidler, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14: Becker, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Karlsruhe, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Lazarus, Oberleutnant der Reserve obigen Bataillons, in Kontrole des Landwehr-Bezirks IV Berlin, der Abschied bewilligt; Dr. Otto, Oberarzt beim Feld-Artillerie-Regiment Nr. 54, zum Stabs- und Bataillonsarzt bei obigem Bataillon befördert.

Kommandantur Neubreisach: Kähler, Major von der 3. Ingenieur-Inspektion und Ingenieur-Offizier vom Platz in Neubreisach, mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform zur Disposition gestellt; Keßler, Hauptmann in der 2. Ingenieur-Inspektion, unter Versetzung in die 3. Ingenieur-Inspektion, zum Ingenieur vom Platz in Neubreisach ernannt.

Artillerie-Depot Karlsruhe: Thomas, Zeughauptmann, zur 3. Artillerie-Depot-Direktion, — Stephan, Zeug-Oberleutnant beim Artillerie-Depot in Straßburg i. E., zum obigen Artillerie-Depot — versetzt.

Landwehr-Bezirk Mannheim: Schuster, Leutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal: Dr. Fischer, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg: Dr. von Eicken, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe: Dr. Baumstark, Assistenzarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Stockach: Bückardt, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk I Mülhausen i. E.: Singer, Assistenzarzt der Reserve, zum Oberarzt befördert.

Landwehr-Bezirk Colmar: Voltz, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots, — Schwindenhammer, Leutnant der Kavallerie 2. Aufgebots — der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg: Stoy, Hauptmann des Trains 1. Aufgebots, die Aussicht auf Anstellung im Civildienst wiedererertheilt; Schupp, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 1. Juni d. J. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Freiherr von Holzing-Berstett, Oberleutnant à la suite obigen Regiments, das Kommando zur Dienstleistung bei des Prinzen Maximilian von Baden Großherzoglicher Hoheit um ein Jahr verlängert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 9. Juni d. J. ist Folgendes bestimmt:

Kommandantur Rastatt: Stieler von Heydekampf, Generalleutnant und Kommandant, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. Juni d. J. ist Folgendes bestimmt:

Freiherr von Rotberg (Albert), Leutnant im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, — Freiherr Gayling von Altheim, Leutnant im 1. Badischen Leib-Dragoner-

Regiment Nr. 20, bis Ende September d. J. zur Dienstleistung als Ordonnanzoffiziere bei des Großherzogs von Baden Königlicher Hoheit kommandirt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 16. Juni d. J. ist Folgendes bestimmt:

Generalkommando: von Beck, Hauptmann im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant beim Generalkommando und unter Versetzung in das 6. Badische Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 14, zum überzähligen Major befördert; Freiherr von der Goltz, Major im Kürassier-Regiment Königin (Pommerschen) Nr. 2, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei obigem Generalkommando, zum Stabe des Kürassier-Regiments von Seydlitz (Magdeburgischen) Nr. 7 versetzt; von Thiel, Rittmeister im 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20, tritt in dem Kommando als Adjutant von der 8. Division zum Generalkommando über.

39. Division: Wellmann, Hauptmann im Infanterie-Regiment von Horn (3. Rheinischen) Nr. 29, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei obiger Division und unter Versetzung in das 9. Badische Infanterie-Regiment Nr. 170, zum überzähligen Major befördert.

56. Infanterie-Brigade: Rickert, Hauptmann im Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinischen) Nr. 25, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei obiger Brigade, nach Württemberg behufs Verwendung als Kompagniechef im 4. Württembergischen Infanterie-Regiment Nr. 122 Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn kommandirt; Schmidt, Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 130, als Adjutant zur obigen Brigade kommandirt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109: Freiherr von Grünau, Leutnant in obigem Regiment und kommandirt bei dem Generalkonsulat in Kairo, zum Oberleutnant, — Dr. Wuttig, Unterarzt im Infanterie-Regiment Nr. 145, unter Versetzung in das obige Regiment, zum Assistenzarzt, — Rectanus, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Lörrach, zum Leutnant der Reserve des obigen Regiments — befördert.

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr. 25: Freiherr Göler von Ravensburg, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111: Becker, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, als Bataillonskommandeur in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

6. Badisches Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: von Kahlden, überzähliger Hauptmann in obigem Regiment, als Kompagniechef in das 5. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 65 versetzt; Roedenbeck, Oberleutnant, unter Versetzung in das Infanterie-Regiment Nr. 136 und Ernennung zum Kompagniechef, zum Hauptmann, — von Chrismar, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: Gynz von Rekowski, Oberstleutnant beim Stabe, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 163 ernannt; Deimling, Major, tritt, unter Enthebung von der Stellung

als Bataillonskommandeur, zum Stabe des Regiments über; Dr. Weber, Stabs- und Bataillonsarzt, zur Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen, — Dr. Köhler, Stabs- und Bataillonsarzt im 8. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 45, zu obigem Regiment — versetzt; Meier, Fähnrich, zum Leutnant befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142: Keiler, Hauptmann und Kompagniechef, unter Beförderung zum überzähligen Major, dem Regiment aggregirt; Gündell, Hauptmann im großen Generalstabe, als Kompagniechef in obiges Regiment versetzt; Baader, Leutnant, zum Oberleutnant befördert.

8. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 169: Leimbach, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Göttingen, zum Leutnant der Reserve des obigen Regiments, — Rieth, Unteroffizier, zum Fähnrich — befördert.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10: Eppen, Vizefeldwebel im Landwehr-Bezirk Göttingen, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons befördert.

1. Badisches Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20: Dr. Köster, Assistenzarzt, zum Oberarzt befördert.

Kurmärkisches Dragoner Regiment Nr. 14: Schröder genannt von Schirp, charakterisirter Fähnrich, zum Fähnrich befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22: Röchling, Oberleutnant der Reserve obigen Regiments, zum Rittmeister befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Rodrian, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Heidelberg, zum Leutnant der Reserve obigen Regiments befördert.

5. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76: Dr. Preuß, Assistenzarzt, zum Oberarzt befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14: Kohl, Hauptmann in obigem Regiment, unter Enthebung von dem Kommando als Adjutant bei der 1. Fuß-Artillerie-Inspektion, als Kompagniechef in das Fuß-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 versetzt; Scherer, Leutnant im Badischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14, scheidet aus und tritt zu den Reserve-Offizieren des Regiments über.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14: Dudy, Rittmeister und Kompagniechef in obigem Bataillon, unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Hannoverschen Train-Bataillons Nr. 10 ernannt; von Kries, Oberleutnant im Garde-Train-Bataillon, unter Beförderung zum Rittmeister, als Kompagniechef in obiges Bataillon versetzt; Macholz, Leutnant in obigem Bataillon, zum Oberleutnant, — Thorbecke, Vizewachtmeister im Landwehr-Bezirk Mannheim, zum Leutnant der Reserve obigen Bataillons — befördert.

Korps-Bekleidungsamt: Röhrich, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Nr. 176 und kommandirt zur Dienstleistung bei obigem Bekleidungsamt, als Mitglied zu diesem Bekleidungsamt versetzt.

Unteroffizier-Vorschule Neubreisach: Passauer, Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 132, unter Stellung à la suite des Regiments, als Kompagnieführer zu obiger Unteroffizier-Vorschule versetzt; Dr. Friedrichs, Assistenzarzt, zum Oberarzt befördert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bezirkskommando Bruchsal: Petersen, Leutnant der Reserve des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 54 (Bruchsal), zum Oberleutnant befördert.

Bezirkskommando Heidelberg: Dr. Henrici, Neter, Dr. Müller, Unterärzte der Reserve in obigem Landwehr-Bezirk, zu Assistenzärzten befördert.

Bezirkskommando Karlsruhe: Nicolai, Oberleutnant der Feld-Artillerie 2. Aufgebots obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied bewilligt; Dr. Kraus, Assistenzarzt der Landwehr 1. Aufgebots, zum Oberarzt befördert.

Bezirkskommando Stockach: von Radecke, Leutnant der Kavallerie 1. Aufgebots des obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied bewilligt.

Bezirkskommando Colmar: Finger, Oberleutnant der Infanterie 2. Aufgebots des obigen Landwehr-Bezirks, der Abschied bewilligt.

Bezirkskommando Offenburg: Dr. Amann, Assistenzarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Oberarzt befördert.

Bezirkskommando Freiburg: Dr. Bennetz, Assistenzarzt der Reserve obigen Landwehr-Bezirks, zum Oberarzt befördert.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 25. Juni d. J. ist Folgendes bestimmt:

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: von François, Major und Bataillonskommandeur in obigem Regiment, unter Versetzung in den Generalstab der Armee, mit Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Generalstabes des IV. Armeekorps beauftragt; Friederich, überzähliger Major, aggregirt dem Infanterie-Regiment Nr. 137, als Bataillonskommandeur in obiges Regiment versetzt.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8: Stieber, Oberleutnant in obigem Jäger-Bataillon, scheidet mit dem 5. Juli d. J. aus dem Heere aus und wird mit dem 6. Juli d. J. als Oberleutnant mit seinem bisherigen Patent in der Schutztruppe für Kamerun angestellt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 2. Juli d. J. ist Folgendes bestimmt:

Infanterie-Regiment von Lützow (1. Rheinisches) Nr 25: Schell, Leutnant in obigem Regiment, scheidet behufs Uebertritts zu den Ersatzformationen der Marine-Infanterie aus und wird dem I. Ersatz-See-Bataillon (Kiel) zugetheilt.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Jantzen, Leutnant in obigem Regiment, scheidet behufs Uebertritts zu den Ersatzformationen der Marine-Infanterie aus und wird dem II. Ersatz-See-Bataillon (Wilhelmshaven) zugetheilt.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 9. Juli d J. ist Folgendes bestimmt:

28. Division: von Lessel, Generalmajor, beauftragt mit der Führung obiger Division, wird unter Beförderung zum Generalleutnant zum Kommandeur des ostasiatischen Expeditionskorps —Formationsort Berlin, — von Beneckendorff und von Hindenburg, Generalmajor und Chef des Generalstabes VIII. Armeekorps, unter Beförderung zum Generalleutnant, zum Kommandeur obiger Division — ernannt.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Deininger, Oberstleutnant in obigem Regiment, kommandirt zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe, wird, unter Stellung à la suite des Regiments und Kommandirung zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des großen Generalstabes, zu den dem großen Generalstabe zugetheilten Offizieren versetzt.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.